

Vorwort – II

Vom Bild zur Schrift – 13

Die Anfänge – 13

Zwei Wege: Logographie oder Phonographie – 14

Altertum – 17

Keilschrift und Tontafel, Tafelhäuser und Berufsschreiber – 17

Die Hieroglyphen – 22

Papyrus und Buchrolle – 25

Antike Büchersammler und Bibliotheken – 30

Das Alphabet, eine revolutionäre Vereinfachung – 32

Runenschrift – 34

Worauf man in Europa schrieb – 35

Der Codex – 37

Das Buch im antiken Christentum: Die Bibel – 39

Das Alte Testament – 39

Das Neue Testament – 41

Die Vulgata – 44

Wulfilas Bibelübersetzung: Der *Codex Argenteus* – 45

Vom frühmittelalterlichen Klosterwesen zur karolingischen Reform – 46

Scriptorium und Klosterbibliothek – 46

Lehrbild und Schmuckbild – Erbschaft antiker Buchmalerei – 48

Wandlungen der Miniatur in vorkarolingischer Zeit – 52

Schriftformen des Frühmittelalters – 56

Karolingische Schriftreform – 57

Zahlzeichen – 59

Buchhandel und Buchverehrung im frühen Mittelalter – 60

Karolinger, Ottonen und die Buchkunst der Romanik – 62

Karolingische Buchmalerei – 62

Ottonische Buchmalerei, romanischer Stil – 62

Die Kraft des Bildes – 67

Zwei himmlische Farben: Gold und Blau in der Buchmalerei – 74

Der mittelalterliche Einband – 74

Ohne Titelblatt – 80

Bibelübersetzungen – Wegbereiter der Literatursprache – 80

Wege ins Spätmittelalter – 83

Überwachte Abschriften, angekettete Bücher, Taschenformate – 83

Gotische Minuskelschrift, *Bastarda* und *Textura* – 84

Bildungswesen und Fachschrifftum – 85

Rittersmann und Minnesang: Die Literatur wird weltlich – 86

Die Buchmalerei der Gotik – 90

Augenlust im Stundenbuch – 91

Notiz zu Faksimiles – 92

Gipfel und Ende der mittelalterlichen Handschriftenkultur – 92

Eine kurze Geschichte des Papiers – 94

Der Lesestein, die erste Lesehilfe – 97

Das Jahrhundert Gutenbergs – 100

Ein Markt entsteht: Der frühe Buchhandel – 100

Einblattdruck und Blockbuch – der Holzschnitt geht in Serie – 102

Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg – 106

Gutenbergs »Truckwerck« – 108

Die 42zeilige Bibel, Gutenbergs Meisterwerk – 111

Erfinderschicksal – 114

Die frühen Mainzer Kleindrucke geben immer noch Rätsel auf – 115

Fust und Schöffer als Nachfolger Gutenbergs – 117

Die Zentren des Frühdrucks in Deutschland – 119

Anton Koberger, der erste Großunternehmer – 137

Verbreitung des Buchdrucks in den Nachbarländern – 141

Der Holzschnitt im Wiegendruck – 151

Das Buch wird Ware: Gewerbliche Arbeitsteilung, Buchhandel und Werbung – 153

Als der Buchdruck noch in der Wiege lag – 156

Von der Lagen- und Blattzählung zur Bogen- und Seitenzählung – 157

Die Einbände der Inkunabeln – 158

Wie Inkunabeln bestimmt werden – 159

Das 16. Jahrhundert – 160

Drucker des Humanismus – 160

Honorare, Nachdrucke, Privilegien – 165

Buchmessen – 167

Die Reformation und der Buchdruck – 169

Luthers Bibelübersetzung – 173

Drucker im Zeichen von Reformation und Gegenreformation – 176

Zensur – 178

Die Entwicklung der Druckschriften – 180

Antiqua, eine Schrift aus dem Geist der Renaissance – 180

Fraktur, eine Schrift aus der Kanzlei Maximilians – 182

- Die Schriftspaltung in Deutschland* – 184
Schreibmeisterbücher – 186
Meisterschaft des Holzschnitts – 188
Lieblingslektüren des 16. Jahrhunderts – 196
Einbandkunst der Renaissance – 198
- Das 17. Jahrhundert – 203
- Das »Goldene Zeitalter« der Niederlande – 203
Druckkunst am Gängelband – 205
Der Kupferstich wird zum bevorzugten Illustrationsverfahren – 208
Der forschende Blick: Atlanten, Topographien, wissenschaftliche Tafelwerke – 211
Emblembuch, Barocklyrik, Schelmenroman – 220
»Kurrente Lesewaren« – 223
Sprachgesellschaften – Kulturpatriotismus – 224
Der Buchmarkt im Wandel – 225
Zeitungen und Zeitschriften – 227
Buchdrucker, eine Zunft mit Standesbewußtsein – 229
Glanz und Elend der Bibliotheken – 230
Französische Einbände – führend in Europa – 234
- Das Zeitalter der Aufklärung – 236
- Vom Polyhistor zum Enzyklopädisten – 236
Leserevolution im Zeitalter der Aufklärung – 241
Die Öffentlichkeit und ihre literarischen Institutionen – 243
Moralische Wochenschrift und politisches Journal – 243
Lesezirkel und Leihbibliothek – 245
Der mühsame Weg zum freien Schriftsteller – 246
Honorare – 248
Selbstverlag – ein Versuch der Emanzipation – 250
Das Wirken der Zensur: »Preßfreiheit« oder »Preßfrechheit«? – 253
Kinderbücher, Literatur für den Zögling – 254
Die hohe Kunst des Kupferstichs – 257
Meisterdrucker – Typographen – 264
Sonderfall Deutschland: Antiqua oder Fraktur? – 271
Einbandmeister des 18. Jahrhunderts – 276
Geliebter Bücherraum: Fürstliche Sammlungen und erste Nationalbibliotheken – 280
Vom Büchertausch zum Bar- und Konditionsverkehr – 282
Nachdruck – *en gros* und auf Regentenwunsch – 285
Die deutsche Verlagslandschaft des 18. Jahrhunderts – 286
Zwei große Verleger der Klassik: Göschen und Cotta – 288
Papierverbrauch, Hadernmangel und die Erkundung neuer Grundstoffe – 290

Industrieproduktion und Massenpublikum im 19. Jahrhundert – 293

- Bildung wird volkstümlich: Konversationslexika und Pfennigmagazine – 293
Fachverlage – 296
Das Dilemma mit der Rechtschreibung und der *Duden* – 299
Die Demokratisierung des Lesens durch Billigdrucke, Heftlieferungen
und »Übersetzungsfabriken« – 302
Kommerzielle Leihbibliotheken – Großmächte des literarischen Lebens – 305
Konsolidierung im Buchhandel: vom Börsenverein zur Krönerschen Reform – 308
»Dem Schreibervolk aufs Maul geschlagen« – 312
Vom handgeschöpften Büttenbogen zum endlosen Maschinenpapier – 314
 Die Behebung des Hadernmangels: Holzschliff und Zellstoff – 315
Geschwinder drucken: Die Mechanisierung der Pressen – 317
 Friedrich Koenigs Schnellpressen – 318
 Die Rotationspresse – 320
Geschwinder gießen: Die Gießmaschine – 322
Geschwinder setzen: Vom Handsatz zum Maschinensatz – 323
 Die Zeilensetzmaschine Linotype – 323
 Die Einzelbuchstabensetzmaschine Monotype – 324
Der maschinengefertigte Verlageinband – 325
 Ein Wort zum Schutzumschlag – 327
Neue Bilddruckverfahren – 327
 Stahlstich, Holzstich, Lithographie – 328
 Reproduktionstechniken – 332
Buchillustration mit Breitenwirkung: Zwischen Karikatur und Idylle – 335
»Die ganze Richtung paßt uns nich!« – 348
Prachtausgaben – Prestigeobjekte der Gründerzeit – 349
»Zurück zum Handwerk«: William Morris und die Reformbewegung – 351
 Die Kelmscott Press – 351
 Die Doves Press – 355

Das 20. Jahrhundert – 357

- Buchkunst zwischen Jugendstil und Werkbundbewegung – 358
Im Mittelpunkt das schöne Buch: Privatpressen in Deutschland – 361
Bibliophile Vereinigungen – 370
Neue Typographie – im Zentrum der Buchkunst – 371
 Grotesk und Egyptienne – zwei neue Schriften aus England – 374
 Elementare Typographie – 375
 Lesbarkeit als Maßstab – 379
 Das groteske Ende der Fraktur – 380
Kulturbuch oder Massenbuch? – Kulturbuch als Massenbuch! – 381
 Kulturverleger: S. Fischer, Diederichs, Albert Langen, Georg Müller,
 Kippenberg, Langewiesche – 382
 Verleger und ihre Künstler – 390

- Bücherboom, Bücherkrise, Verkaufsschlager – 398
Pressekonzerne der Weimarer Republik: Ullstein und Hugenberg – 404
Zensur im I. Weltkrieg und in der Weimarer Republik – 405
Das Buch unterm Hakenkreuz – 407
»Als der Krieg zu Ende war« – 410
Verlage in Ostdeutschland und später in der DDR – 412
Endlich wieder Lesestoff: Rowohlt's Rotations Romane – 415
Taschenbücher, die modernen Gebrauchsbücher – 420
Buchgemeinschaften – geboren aus der Idee der Volksbildung – 424
 Klein, aber fein: die Büchergilde Gutenberg – 425
Vom Aussehen der Bücher nach 1945 – 427
 Illustratoren und Buchkünstler – 431
 Schriftentwurf und Buchgestaltung – 437
Politik und Anti-Ästhetik: Das Buch, die 68er und die Folgen – 442
Abschied vom Blei – 448
 Offsetdruck, Manuldruck, Siebdruck – 448
 Das elektronische Zeitalter: Vom Photosatz zu Lichtsatz und Desktop Publishing – 449
 Neue Bildreproduktionstechniken – 451
Schriftstellervereinigungen – »Einigkeit der Einzelgänger« – 451
»Eine Zensur findet nicht statt« – 453
Organisationsstrukturen in Verlag und Buchhandel – 455
 Zwischenbuchhandel – 456
 Feste Preise für das Kulturgut Buch – 456
Marktstrategien: Literaturagenten, kalkulierte Bestseller, *Vanity Press* – 457
Preiswürdig: »Schönste Bücher« und »vorzüglichste Werke« – 459
- An der Wende zum 21. Jahrhundert – 464
- Konzentrationsprozesse im Buchmarkt – 464
 Verlage: Literatur im Mischkonzern – 465
 Handel: Ladenketten und Buchkaufhäuser – 467
- Der Buchhandel geht online – 468
Preisschlachten – die neue Schleuderei – 470
Das Buch verläßt den Buchkörper – 472
 Digitale Datenträger und elektronisches Publizieren – 473
 Bücher nach Bedarf – Print on Demand – 475
 Vom Boom des Hörbuches – 477
- Digitalisierungsprojekte contra Urheberrechte – 480
- Verzeichnisse – 483
- Die Teile des Buches und ihre Bezeichnungen – 483
Weiterführende Literatur – 484
Verzeichnis der Abbildungen – 485
Register – 493